[redacted]

Betrifft: Anregung nach §24 GO

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte die Anlage eines Radweges in der Wittensteinstraße von Oskarstraße bis Fingscheid in westlicher Richtung anregen.

Begründung:

Mit der im Oktober 2021 erfolgten Umsetzung der Vorlage VO/0300/19 wurde eine wichtige Radwegverbindung aus dem Quartier Kothen Richtung Loh geschaffen.

In die Gegenrichtung von der Junior Uni und Nordbahntrassen kommend gibt es keine gute Erreichbarkeit des Quartiers südlich der Bahnstrecke. Hier ist eine Umfahrung entweder über die B7 bis zum Opernhaus oder in östlicher Richtung bis zur Völklinger Strasse notwendig, um die Bahnlinie kreuzen zu können. Beides stark vom Autoverkehr belaste Strecken.

Diese Problematik wurde auch in der Vorlage 2019 richtig erkannt: „Die Brücke Fingscheid besitzt eine hohe Bedeutung, da die trennende Bahnlinie im Umfeld nicht anders gequert werden kann."

Bereits 2014 (VO/0804/14) gab es den Vorschlag der Verwaltung eine entsprechende Verbindung für das Radverkehrsnetz von der Oskarstraße in westlicher Richtung bis Fingscheid zu schaffen. Der Vorschlag einer Gehwegfreigabe wurde damals abgelehnt, um Konflikte zwischen zu Fuss gehenden und Radfahrenden auf Gehwegen zu vermeiden.

Seit dem hat sich das Radverkehrsaufkommen in der Stadt von gut 1,5% auf 8% deutlich erhöht. Die Zahl der Gehwegradler gerade im Bereich der B7 und des Knotenpunktes Loh ist aufgrund der ungenügenden Radverkehrsführung ebenfalls gestiegen und konterkariert den damals getroffenen Beschluss.

Ich möchte daher anregen, einen ca. 230 m langen Radweg auf dem nördlichen Teil der Wittensteinstrasse angrenzend an die bestehenden Parkflächen anzulegen. Der Radweg würde von der Oskarstrasse bis zum Anschluss an die nun vorhandene Radverkehrsführung am Fingscheid führen.
Die Wittenstreinstrasse bietet mit einem Querschnitt von 8,25 m eine dafür ausreichende Breite. Die Bepflanzung auf der Nordseite mit den dazwischen liegenden Parkbuchten bliebe unangetastet. Lediglich auf der Südseite der Wittensteinstrasse und unmittelbar an der Einmündung Fingscheid vor dem Kamingeschäft müssten insgesamt ca. 24 KFZ Stellpllätze entfallen. Ein Krad Abstellplatz könnte versetzt werden.
In der Wittensteinstrasse gibt es ca. 400 KFZ Stellplätze. Dazu kommen noch Park and Ride Plätze am östlichen Ende. Somit stünden auch nach Anlage dieser Radwegeverbindung nach wie vor 94% der Stellplätze in der Wittensteinstrasse zur Verfügung. Darüber hinaus besteht an der nahe gelegenen B7 ebenfalls ein hohes Stellplatzangebot.
Die Maßnahme ließe sich mit zeitnah aufzubringenden Markierungen ohne Tiefbauarbeiten kostengünstig durchführen.
Ich bitte sie, meine Daten im RIS zu schwärzen.
Mit freundlichen Grüßen

[redacted]